

ARD und ZDF kritisieren »Reformstaatsvertrag«

Köln. Die Rundfunkanstalten *ARD* und *ZDF* haben den Aufschub einer Entscheidung der Landesregierungen zum Rundfunkbeitrag kritisiert. Ein Beschluss zur Erhöhung zum 1. Januar 2025 wäre »hilfreich gewesen«, sagte der *ARD*-Vorsitzende und *SWR*-Intendant Kai Gniffke am Sonntag im *Deutschlandfunk*. Die Sendergruppe werde prüfen, »was das für die *ARD* bedeutet; inhaltlich und juristisch«. *ZDF*-Intendant Norbert Himmler kritisierte, künftig »weniger Ausspielwege zur Verfügung« zu haben. Durch die [Zusammenlegung von Spartenkanälen](#) und das verschärfte Verbot der »Presseähnlichkeit« öffentlich-rechtlicher Angebote im Internet seien junge Menschen nur noch eingeschränkt erreichbar. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/486591.ard-und-zdf-kritisieren-reformstaatsvertrag.html>